



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/75.09-1

Drucksache XVIII-M175
Datum 26.03.2009

Mitteilungsdrucksache

Eine S-Bahn-Station für Ottensen / Bahrenfeld endlich realisieren

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.01.2009 einstimmig anliegende Drucksache XVIII-168 beschlossen.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) hat hierzu mit Schreiben vom 05.03.2009 wie folgt Stellung genommen:

Auch die BSU sieht eine neue Haltestelle in Ottensen als sinnvoll an. Die Auswertung der vorgelegten Unterlagen ist noch nicht abgeschlossen.

Weiter ist derzeit unklar, ob die ursprünglich vorgesehene Finanzierungsquelle für den Bau der Station noch zur Verfügung steht, da sich die Rahmenbedingungen zum 01.01.2009 entscheidend verändert haben: Die für Ottensen angedachten Mittel des Bundesschienenwegeausbaugesetzes stehen nicht mehr zur Verfügung; ob die ersatzweise vorgesehenen entsprechenden Mittel aus der „Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung“ zwischen Bund und DB AG für Maßnahmen im S-Bahn-Netz eingesetzt werden dürfen, ist noch zu klären; es wurden Kontakte mit der DB AG und dem zuständigen Bundesministerium aufgenommen.

Erst nach Klärung dieser beiden Komplexe sind belastbare Aussagen möglich. Die BSU bittet deshalb um Verständnis, dass derzeit kein Vertreter in den Ausschuss entsandt werden kann.

Petitur:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

A/BVG/75.09-1

Drucksache XVIII-168
Datum 22.01.2009

Beschluss

Eine S-Bahn-Station für Ottensen / Bahrenfeld endlich realisieren

Seit Jahren gibt es Überlegungen, zwischen den S-Bahn-Stationen Altona und Bahrenfeld auf der Linie S1 / S11 in Höhe Bahrenfelder Steindamm/Thomasstraße eine Haltestelle „Ottensen“ einzurichten. Insbesondere durch die großen Wohnungsbaugebiete auf dem Gaswerksgelände, beim „Westend Living“ Borselstraße, neben dem Theaterareal Gaußstraße auf dem ehemaligen Kühne-Gelände haben sich neue Bedarfe für eine bessere Anbindung an den ÖPNV ergeben. Außerdem ist der Abstand zwischen den Haltestellen Bahnhof Altona und Bahrenfeld für ein urbanes Quartier dieser Größe überdurchschnittlich groß. Durch eine weitere Haltestelle würde der große Haltestellenabstand verkürzt und Umsteiger aus PVG-Bussen würden auf dem Weg nach Altona Zeit einsparen können.

Die Einrichtung der Haltestelle Thomasstraße wurde durch die Bezirksversammlung Altona angeregt und durch die Bürgerschaft im Jahr 2002 beschlossen. Im Verkehrsentwicklungsplan der damaligen Behörde für Bau und Verkehr des Jahres 2004 ist diese Haltestelle schon enthalten. Die Fachbehörden der Stadt Hamburg haben im Jahr 2004 die Deutsche Bahn mit den Planungen für eine S-Bahn-Station am Bahrenfelder Steindamm/Thomasstraße beauftragt. Bisher ist die Planung aber offenbar nicht voran gekommen. Auf das im November 2008 gestartete Auskundschaften der SPD-Fraktion reagierte die BSU äußerst knapp und teilte lediglich mit, dass die DB Station & Service AG der BSU am 11.11.2008 einen Erläuterungsbericht zu einer möglichen Realisierung einer S-Bahnstation Ottensen vorgelegt habe. Dieser Bericht habe „aufgrund anderer aktueller Großprojekte noch nicht ausgewertet“ werden können (Drs. XVIII-A064 S-Bahn Ottensen vom 22.1.2009).

Die Bezirksversammlung beschließt:

- 1. Die Bezirksversammlung bekräftigt ihre früheren Beschlüsse und sieht angesichts der umfangreichen bereits realisierten und noch geplanten Wohnungsbaumaßnahmen im nördlichen und südlichen Umfeld der S-Bahnstrecke (Gaußstraße, Borselstraße, Gasstraße, Bahrenfelder Steindamm) mehr denn je einen Bedarf für eine neue Haltestelle.**
- 2. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wird aufgefordert, den o.g. Erläuterungsbericht der DB zügig auszuwerten und die Ergebnisse dem Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung noch im ersten Halbjahr 2009 vorzustellen.**